



# Innovationsworkshop „Digitalisierung“

Entwickeln Sie mit uns spezifische Ansätze für digitale Geschäftsmodelle!

Der Trend zur Digitalisierung ist nicht zu stoppen. Aktuelle IT-Trends wie Big Data, Internet der Dinge und Cloud treffen auf die Bewegungen Agilität, Modularität und Änderbarkeit in der Softwareentwicklung. Diese Trends und Bewegungen ermöglichen eine tiefere und dynamischere Durchdringung von Unternehmensprozessen. Und damit ganz neue Möglichkeiten zur Optimierung und Verbesserung von Prozessen und der Infrastruktur: Alte Geschäftsmodelle werden obsolet, vollständig neue Arten von Business werden möglich. Unternehmen, bestehende und neue Partner, Anwender und IT wollen gemeinsam in neuen Kontexten gedacht werden. Marschieren Sie vorneweg! Investieren Sie in einen „Innovationstag“ mit Kreativtechniken, um gemeinsam mit ausgewählten Teams Ihrer Organisation herauszufinden, wie Sie von der Digitalisierung profitieren können.

## Digitale Geschäftsmodelle

Digitale Geschäftsmodelle sind eine Ausprägung klassischer Geschäftsmodelle. Ihre Besonderheit liegt in ihrer Durchdringung durch Informationstechnologie. Die Informationstechnologie ist dabei essentiell in der Leistungserbringung und mündet in ein digitales oder virtuell gestütztes Produkt oder in eine entsprechende Dienstleistung.

Digitale Geschäftsmodelle werden von aktuellen IT-Trends massiv beeinflusst und bringen neue Potenziale mit. Das Fundament für die Vernetzung und die Kommunikation bildet das Internet:

- **Big Data** ermöglicht die Analyse und Auswertung verschiedenster Datenquellen und Datenmengen.
- **Cloud** bietet die Möglichkeit, Infrastruktur und Anwendungslandschaften flexibel zu planen und Komponenten zu buchen, wenn und solange sie benötigt werden.
- Das **Internet der Dinge** beschreibt die Vernetzung von Geräten, mittels derer eine Erkennung von Zuständen und Steuerung der Umwelt ermöglicht wird.
- **Moderne Clients** und **Frontend-Architekturen** stellen die Grundlage für die Interaktion und Kommunikation zwischen Menschen, Dingen und Unternehmen dar, während **Integration** die Vernetzung einzelner Komponenten andenkt.

## Innovationen treiben

Das „Ökosystem“ Internet wächst kontinuierlich, eine Stagnation ist nicht absehbar. Die Vision eines „digitalen Zeitalters“ kündigt eine wachsende Teilnehmerzahl (Menschen wie Gegenstände) mit steigendem Datenvolumen und noch unerschlossenen Anwendungsfeldern an. Die daraus resultierende Vielfalt an neuen Querverbindungen mündet in einem nie zuvor dagewesenen Bedarf an intelligentem Datenmanagement und individuellen Softwarelösungen.

Unternehmen haben nun die Chance, durch die Etablierung disruptiver Technologien oder mit dem kreativen Einsatz neuer Möglichkeiten Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Hier die richtigen Schlüsse zu ziehen, Chancen zu identifizieren und zu nutzen, wird für viele Unternehmen zukunftsweisend sein. Wer hingegen lediglich etablierte Lösungen nachahmt, wird in seinem digitalen Geschäftsmodell kein Alleinstellungsmerkmal erreichen.

Deutsche Unternehmen können durch die Umsetzung innovativer Konzepte in differenzierenden Lösungen ihren Standortvorteil ausbauen. Nur wer Innovation in dieser Weise vorantreibt und den Gedanken der Digitalisierung mit seinen Implikationen und Marktchancen in Unternehmen hinein-zutragen vermag, wird sich in diesem neuen Markt etablieren.

## Individuelle Ansätze erarbeiten

In einem eintägigen an Ihren Anforderungen orientierten Innovationsworkshop erarbeiten und diskutieren wir mögliche Ansätze von digitalen Geschäftsmodellen. Unterstützt durch verschiedene Kreativmethoden und Timeboxing identifizieren wir die einzelnen Ideen und bereiten sie zu Projektskizzen auf. Diese können dann zur Bewertung der Ideen als Startpunkt nachgelagerter Projekte genutzt werden.

Die Teilnehmer können bei diesem Vorgehen aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens teilhaben. Idealerweise handelt es sich um Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens, die ein reges Interesse an der Identifizierung neuer Geschäftsmodelle mitbringen.

Ihr Unternehmen erhält bei dieser Veranstaltung konkrete Ideen in Form von Projektskizzen und profitiert von stark motivierten Mitarbeitern, die ihr Netzwerk innerhalb der Organisation ausbauen.

## Gemischte Teams

Um mehrere Projektskizzen zu erhalten, sollten verschiedene Teams am Workshop teilnehmen. Ein Team besteht in der Regel aus drei bis fünf Mitarbeitern. Diese Mitarbeiter sollten aus diversen Unternehmensbereichen mit unterschiedlichen Aufgaben kommen und können auch stark unterschiedliche Berufserfahrungen mitbringen, vom Werkstudenten bis zum Senior oder C-Level. Wichtig für den Erfolg des Workshops ist ein Stakeholder, der am Thema Digitalisierung interessiert ist und dieses im Unternehmen einführen möchte und kann.

Bereits im Vorfeld werden die Grundlagen der Digitalisierung und das Innovationsfeld gemeinsam besprochen und abgestimmt, sodass sich die Teams im Workshop auf den kreativen Prozess konzentrieren können. Idealerweise stellt der Stakeholder das Konzept und das Innovationsfeld am Morgen persönlich vor. Am Ende des Tages werden ihm und weiteren interessierten Mitarbeitern die Ergebnisse präsentiert.

## Der Workshop auf einen Blick

### Ablauf

- Begrüßung und Warm-up
- Vorstellung des „digitalen Spielfelds“
- Zusammensetzung der „Innovationsteams“
- Aufstellen der ersten innovativen Ideen
- Auswahl von tragfähigen Geschäftsmodellen
- Strukturierung der Ideen
- Definition möglicher nächster Schritte
- Präsentation der Projektskizzen und gemeinsame Diskussion

### Ihr Profit

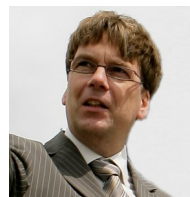
Mit minimalem Einsatz können Sie in diesem Workshop sehr schnell Potenziale für digitale Geschäftsideen in Ihrem Unternehmen identifizieren, die Sie signifikant nach vorne bringen können.

### Rahmenbedingungen

- **Umfang:** 1 Tag à 8 Stunden inklusive Pausen
- **Ort:** Bei Ihnen vor Ort oder an einem unserer Standorte
- **Trainer:** Unsere Trainer kommen direkt aus der Praxis und verfügen neben fundiertem methodischem Know-how über langjährige Projekterfahrung
- **Teilnehmer:** 8-12 Teilnehmer aus Ihrem Haus bilden mehrere Innovationsteams

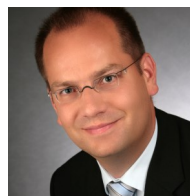
### Können wir Ihr Interesse wecken?

#### Sprechen Sie uns an!



Frank Hoppe  
Business Development & Innovation

Kontakt:  
+49 (0)306298889/1612  
[frank.hoppe@opitz-consulting.com](mailto:frank.hoppe@opitz-consulting.com)



Torsten Winterberg  
Business Development & Innovation

Kontakt:  
+49 (0)22616001/1231  
[torsten.winterberg@opitz-consulting.com](mailto:torsten.winterberg@opitz-consulting.com)

Unsere Leistungen im Bereich Digitalisierung:  
[www.opitz-consulting.com/portfolio/digitalisierung](http://www.opitz-consulting.com/portfolio/digitalisierung)

